Ilona Meisenecker
München - 2007

Lebensweisheiten

Lebensweisheiten

Die Rose spricht alle Sprachen der Welt.

Ralph Waldo Emerson

Einem frohen Gemüt lacht die Sonne auch bei Regenwetter.

Sprichwort

Das Meer ist der letzte freie Ort auf der Welt.

Ernest Hemingway

Frieden findet man nur in den Wäldern.

Michelangelo

Der Wein erfreut des Menschen Herz.

Psalm 104, 15 r.

Das Glück ist ein Schmetterling: Jag ihm nach, und er entwischt dir. Setz dich hin, und er lässt sich auf deiner Schulter nieder.

Anthony de Mello

Jeder ist ein Mond und hat eine dunkle Seite, die er niemanden zeigt.

Mark Twain

Nur die Ruhe ist die Quelle jeder großen Kraft.

Fjodor Dostojewski

Denn das ist Humor: durch die Dinge durchsehen, wie wenn sie aus Glas wären.

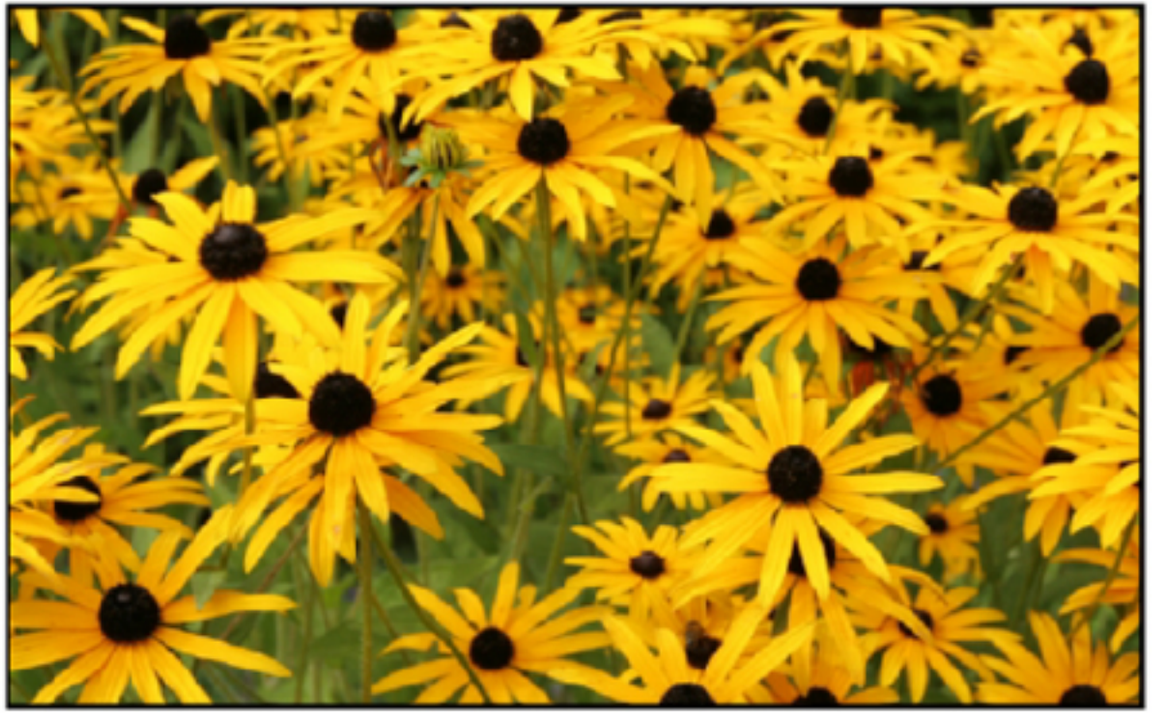
Kurt Tucholsky

Schönheit liegt nicht in der Sache selbst, sondern stets im Auge des Betrachters.

William Shakespeare

In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer.

Celia Layton Thaxter



Wie kahl und jämmerlich würde manches Stück Erde aussehen, wenn kein Unkraut darauf wüchse.

Wilhelm Raabe

Blumen sind die Liebesgedanken der Natur.

Bettina von Arnim

Viel Kälte ist unter den Menschen, weil wir nicht wagen, uns so herzlich zu geben, wie wir sind.

Albert Schweitzer

Der Tag macht sich schön. Er trägt das Rot der Sonne und den Wiesenduft.

Erhard H. Bellermann

Die Familie ist die älteste aller Gemeinschaften und die einzige natürliche.

Jean-Jacques Rousseau

Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.

Arthur Schopenhauer

Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat,
sondern wo man verstanden wird.

Christian Morgenstern

Das Leben ist wie eine Pusteblume. Wenn die Zeit gekommen ist, muß jeder alleine fliegen.

Unbekannt

Sage mir, was du isst, und ich sage dir, wer du bist.

Jean Anthelme Brillat-Savarin

Erfahrungen vererben sich nicht, jeder muß sie allein machen.

Kurt Tucholsky

Steter Tropfen höhlt den Stein.

Ovid

Entstehen und Vergehen ist das Gesetz der Welt.

Publilius Syrus